

musiculum – Lern- und Experimentierwerkstatt für Kinder und Jugendliche

Musik mit allen Sinnen erleben – das können Kinder und Jugendliche im musiculum. Bei dieser Lern- und Experimentierwerkstatt handelt es sich neben der Gelben Villa in Berlin-Kreuzberg um das zweite große Projekt der Hamburger Kinder- und Jugendstiftung Jovi.

Im Sinne des Stiftungsgedankens will das musiculum insbesondere Kinder und Jugendliche aus bildungsfernen Haushalten fördern und sie für ihre Zukunft stärken. Seit der Eröffnung im März 2009 hat sich das musiculum innerhalb der Schleswig-Holsteinischen Kultur- und Bildungslandschaft als feste Größe etabliert. Pauke, Trompete, Geige, Harfe, Dudelsack, Kirchenorgel und vieles mehr kennenlernen und ausprobieren. Cajons, Ocean-Drums oder Percussion-Sets selbst bauen. Eigene Pop-Songs schreiben, singen und im Ton-Studio aufnehmen. Musicals auf die Bühne bringen. Tanz-Choreographien einüben. Klang mit allen Sinnen wahrnehmen. Auf afrikanischen Djembes trommeln – das alles und noch viel mehr ist im musiculum möglich.

Auf 2.400 qm laden rund 400 Musikinstrumente und großformatige Akustik-Exponate, Experimentierräume, ein Sinesraum, ein Ton-Studio und ein Saal mit Bühne zum gemeinsamen Entdecken und Mitmachen ein. Das Gebäude ist barrierefrei. Zum Angebot gehören Schulprojekte, freie Nachmittagsprojekte, Ferienprojekte sowie Kooperationsprojekte für Schulklassen und Schüler mit und ohne Förderbedarf. Zudem gibt es besondere Aktionen und Angebote, wie z.B. die „Kulturkiste“ für Flüchtlings-Kinder, das musiculum MOBIL für Kindertagesstätten sowie das Projekt „Kiel MusiX“ für Jugendliche in sozial benachteiligten Stadtteilen Kiels. Bei allen Gruppen bildet der Umgang mit Musik, akustischen Phänomenen und Musikinstrumenten sowie gestalterisches Tätigsein die Basis der pädagogischen Arbeit. Das selbstständige Ausprobieren und Begreifen der Funktion und Spielweise von Instrumenten fördert Eigenaktivität und Eigeninitiative. In der Auseinandersetzung mit den Instrumenten, Exponaten und vor

allem beim gemeinsamen Musizieren stehen die Zusammenarbeit im Team und die Förderung sozialer Kompetenzen im Vordergrund. Ein qualifiziertes Team aus den Bereichen Musik, Pädagogik, Kultur und Theater begleitet die Projekte.

Schulprojekte am Vormittag

Vormittags wird das musiculum als außerschulischer Lernort von Schulklassen aus ganz Schleswig-Holstein und darüber hinaus besucht und bietet mit seinem Konzept eine Ergänzung zu den Lehrinhalten. Die Schulprojekte des musiculums greifen schulische Inhalte fächerübergreifend auf. Unter fachlicher Anleitung können Schüler/innen beim selbstständigen Umgang mit Instrumenten und Exponaten in Gruppenarbeit die vielfältigen Aspekte der Musik multisensorisch nachvollziehen. Diese Erlebnisse wecken Neugier und ermutigen zum Forschen und Experimentieren. Die Schüler/innen beschäftigen sich mit Themen wie Instrumentenkunde, Akustik, Musikalische Reisen in ferne Länder sowie Klangtheater, nehmen dabei sich selbst und ihre Mitschüler/innen in einem anderen Kontext wahr und machen im Klassenverband gemeinsame Erfahrungen. Lehrkräfte sehen dabei ihre Schüler/innen aus einem anderen Blickwinkel.

Kooperationsprojekte und freie Projekte am Nachmittag

Nachmittags finden Kooperationsprojekte mit Schulen im Rahmen derer Ganztagsangebote statt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Nachmittagsangeboten für DaZ-Klassen. Zudem werden 6- bis 10-wöchige Projekte für Kinder und Jugendliche unterschiedlichen Alters mit verschiedenen Schwerpunkten wie beispielsweise Instrumentenwerkstatt oder Theater angeboten.

Fortbildungsangebote für DaZ – Sprachvermittlung mit Hilfe

von Rhythmus und Musik
Das musiculum bietet in 2016 noch im November und im Dezember jeweils einen verständigen Workshop an, der sich

an Erzieher/innen, Lehrkräfte und andere Interessierte, die mit DaZ-Musik arbeiten, richtet. Es werden Wege aufgezeigt, wie durch Musik und Bewegung Sprache vermittelt und eine positive Gruppendynamik erzeugt und gestärkt werden kann. Das diesem Kurs zugrundeliegende Konzept wurde bereits erfolgreich an einigen Grund- und Sekundarschulen in Kiel umgesetzt.

Aufgrund der meist nicht vorhandenen gemeinsamen Sprache unter den Schülern sowie zwischen Schülern und Lehrkraft, stellt der Unterricht in DaZ-Klassen eine große Herausforderung dar. Hierzu kommen die kulturellen Unterschiede und die kurze Dauer des untereinander Bekanntheits, die als Ursache für eine mangelnde Gruppendynamik innerhalb der Klasse anzusehen sind. Im Workshop werden den Erzieher/innen und Lehrkräften Techniken vermittelt, mit deren Hilfe sie vom ersten Moment an jeweils altersgerecht ein gutes und motivierendes Gruppengefühl erzeugen können. Hierbei kommen Trommel- und Boomwhacker-Rhythmen in Kombination mit einfachen Gitarrenriffs und Bodypercussion zum Einsatz.

„Verdeckt“ durch den Klang können Schüler/innen erste aktive Erfahrungen mit der deutschen Sprache machen. Während einzelnes Vorgesprochen vor der Gruppe in einer normalen Unterrichtssituation oft Nervosität hervorruft, können die Schüler/innen während des Musizierens gemeinsam deutsche Zahlen, Worte und Reime skandieren. So erwerben sie Routine im Sprechen – und finden schneller einen Weg aus der eigenen Sprachlosigkeit.

Rhythmus und Bewegung sind somit gut dafür geeignet, den Spracherwerb zu fördern. Gleichzeitig wirkt das aktive Musizieren dem Bewegungsstau entgegen, der durch die oftmals beengten Wohnverhältnisse ein Problem für viele DaZ-Schüler ist. In der Praxis hat sich gezeigt, dass Schüler die zum ersten Mal gemeinsam in deutscher Sprache musizieren haben, sich dabei erstmalig auch als homogene Gruppe empfinden haben. Häufiger Kommentar der Lehrkräfte: „Diese/n Schüler/in habe ich das erste Mal lachend gesehen!“

Die Rahmendaten lauten:
Termine: Freitag 25.11.2016 und Freitag 09.12.2016, jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr

Ort: musiculum, Stephan-Heinzel-Straße 9, 24103 Kiel

Workshopleitung: Reinhard Conen (Komponist, Sänger, Gitarrist, Dozent für Trommeln & Rhythmus, KMK-Berater) und Bassam Abdul-Salam (Musiker, Schlagzeuger, Percussionist)

Infos & Anmeldungen:
Entweder telefonisch unter 0431 / 666 889-0
oder per E-Mail an info@musiculum.de.

Ferienprojekte

In den Schulklassen finden Ferienprojekte mit vielfältigen Themen für unterschiedliche Altersgruppen statt.

FSJ Kultur im musiculum

Das musiculum ist Einsatzstelle für das FSJ Kultur in Schleswig-Holstein. Mit seinen vielfältigen Tätigkeitsbereichen bietet es Raum zum Kennenlernen und Erweitern der persönlichen Fähigkeiten und Ausleben der eigenen Kreativität. Die FSJler erhalten zum einen Einblicke in die abwechslungsreiche Arbeit der Pädagogen und wirken zum anderen selbst aktiv mit. Dabei wird nicht nur zusammen musiziert, sondern auch gemalt, getanzt, Theater gespielt und gefilmt. Für Abiturienten, die sich für Musik und Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher Altersgruppen und sozialer Hintergründe interessieren oder deren Interesse generell im kulturellen Bereich liegen, ist das musiculum eine attraktive Ort zur Absolvierung eines FSJ Kultur. Nähere Informationen über ein FSJ Kultur in Schleswig-Holstein erteilt die Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Schleswig-Holstein e.V. (LKJ). www.lkj-sh.de

Das musiculum als Veranstaltungsort

An einigen ausgewählten Wochenenden im Laufe des Jahres werden im musiculum öffentliche Familien- und Schulkonzerte veranstaltet. Die Räume des musiculums können für Veranstaltungen, wie z.B. Konzerte oder Seminare, angemietet werden.

Kontakt: musiculum - Lern- und Experimentierwerkstatt für Kinder und Jugendliche, Stephan-Heinzel-Straße 9, 24103 Kiel, Tel.: 0431 / 666 889-0, E-Mail: info@musiculum.de, Web: www.musiculum.de

■ Katja Brockmann, musiculum

